

Leistungsverzeichnis

Angebot Nr.:

Projekt:

Allround Sport D

Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise

Preisbasis:

1. Das Originalangebot wird verbindlich anerkannt. Bei Widerspruch zwischen dem EDV-Ausdruck und dem Originalleistungsverzeichnis gilt der Wortlaut des Originalangebotes.
2. Die Mengen des EDV-Ausdruckes stimmen mit jenen des Originalangebotes überein, bei Widerspruch gelten die Mengen des Originalangebotes.
3. Zusätzliche Auskünfte (Bezugsquellen, Bieterlücken etc.) werden wenn nicht im EDV-Ausdruck vorhanden im Originalangebot angeführt.

Beträge in **EUR**

Leistungssumme netto

Nachlaß / Zuschlag %

Angebotssumme netto

Umsatzsteuer (0)

+ 20,00 %

Angebotssumme inkl. UST

....., am 17.03.2021

Unterschrift + Stempel

Positionsnummer

Positionstext

Menge EH

Preisanteile

P ZZ V w G K V

Positionspreis

Entwurfs LV / Geschlossenes LV

Ständige Vorbemerkungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 021 (2018), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielfhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

SWIETELSKY AG		
Bauvorhaben	Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
	Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext		P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge	EH	Preisanteile			Positionspreis			

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:
 Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

SWIETELSKY AG		
Bauvorhaben	Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
	Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext Menge EH	Preisanteile	P ZZ V w G K V Positionspreis
-----------------	---------------------------	--------------	----------------------------------

01	Baustellengemeinkosten Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen: 1. Allgemeines: Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten. 2. Vorhalten: Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist. 3. Stillliegezeiten: Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.														
01 11	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.														
01 11 01	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.														
01 11 01 A LT 1	Einrichten der Baustelle Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes. <table> <tr> <td>Lohn</td><td>:</td><td>0,00</td><td></td></tr> <tr> <td>Sonstiges</td><td>:</td><td>0,00</td><td></td></tr> <tr> <td>PA Einheitspreis</td><td>:</td><td>0,00 EUR</td><td>0,00</td></tr> </table>			Lohn	:	0,00		Sonstiges	:	0,00		PA Einheitspreis	:	0,00 EUR	0,00
Lohn	:	0,00													
Sonstiges	:	0,00													
PA Einheitspreis	:	0,00 EUR	0,00												
01 11 01 B LT 1	Räumen der Baustelle Räumen (Abbauen und Abtransportieren). <table> <tr> <td>Lohn</td><td>:</td><td>0,00</td><td></td></tr> <tr> <td>Sonstiges</td><td>:</td><td>0,00</td><td></td></tr> <tr> <td>PA Einheitspreis</td><td>:</td><td>0,00 EUR</td><td>0,00</td></tr> </table>			Lohn	:	0,00		Sonstiges	:	0,00		PA Einheitspreis	:	0,00 EUR	0,00
Lohn	:	0,00													
Sonstiges	:	0,00													
PA Einheitspreis	:	0,00 EUR	0,00												
01 11	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten		0,00												
01 12	Sonderkosten der Baustelle														
01 12 03	Werkplanung Auftragnehmer (AN). Der AN erstellt auf Grundlage der vom Auftraggeber (AG) beigestellten Plangrundlagen (Übersichts-, Grundriss- und nach Erfordernis Detailpläne) und unter Abstimmung für Schnittstellen zu anderen Gewerken alle für das eigene Gewerk erforderlichen Werkstatt- und/oder Montagepläne in der erforderlichen Detaillierungstiefe (z.B. Grundrisse/Ansichten M 1:25/50/100, Detail M 1:5/10/20). Diese sind dem AG auszufertigen und von diesem vor Produktionsbeginn schriftlich freigeben zu lassen. Die Unterlagen sind dem AG in digitaler Form (DWG, DXF Datenformat) und 1-fach in Papierform zu übergeben. Nach Auftragsvergabe wird im Einvernehmen mit dem AG und der ÖBA ein verbindlicher Planlieferterminplan erstellt.		Z												
01 12 03 D LT 1	Spielfeldmarkierung Werkplanung Spielfeldmarkierung der die Anordnung der Spielfelder unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsabstände gem. ÖISS- Richtlinien darstellt. Die eingezeichneten Spielfelder sind in einer Legende zu bezeichnen.		Z												

Positionsnummer	Positionstext			P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge	EH		Preisanteile		Positionspreis				
			Lohn	:		0,00				
			Sonstiges	:		0,00				
		PA	Einheitspreis	:		0,00 EUR				0,00
01 12 03 F	Kaltzonenplan									z
LT 1	Werkplanung Kaltzonen der die heizfreien Zonen unter Abstimmung mit der Geräteausstattung darstellt.									
			Lohn	:		0,00				
			Sonstiges	:		0,00				
		PA	Einheitspreis	:		0,00 EUR				0,00
01 12	Sonderkosten der Baustelle									0,00
01	Baustellengemeinkosten									0,00

61

Sporthallenausbau

1. Ergänzende Bestimmungen:
 Ergänzend zu den Normen gelten die einschlägigen Richtlinien des Österreichischen Institutes für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien, sowie die Regeln der jeweiligen österreichischen Sportfachverbände.

2. Arbeitsdurchführung:
 Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob die Leistung maschinell oder händisch ausgeführt wird.

3. Durchführung auch in Etappen:
 Im Einheitspreis ist die Erschwernis einkalkuliert, dass die angebotenen Leistungen entsprechend dem Bauzeitenplan und den Gegebenheiten, auch in mehreren Etappen durchgeführt werden müssen.

4. Befestigungsmittel:
 Die Befestigungsmittel werden vom Auftragnehmer gemäß dem vom Auftraggeber angegebenen Untergrund ausgewählt und sind in den Einheitspreisen einkalkuliert (wählbare Vorbemerkungen). Sie sind für die Belastung aus der beschriebenen Konstruktion und für die bei einer bestimmungsgemäßen Nutzung auftretenden Kräfte bemessen.

5. Klammer-Schussbefestigung:
 Klammer- und Schussbefestigungen sind nicht erlaubt.

6. Schraubverbindungen:
 Sämtliche Schraubverbindungen sind gegen selbsttätiges Lösen (z.B. durch Vibrationen, Holznachtrocknung, Reibung in Drehlagern) zuverlässig gesichert. Wo immer möglich, werden Sicherungsmuttern nach DIN 985 verwendet.

7. Ballwurfsicherheit:
 Alle Geräte, Bauteile und Einrichtungen (Klein- und Handgeräte ausgenommen), welche zur Verwendung im unmittelbaren Sportbereich oder den zugehörigen Geräteraumen bestimmt sind (gleich ob fest eingebaut oder mobil), werden so ausgeführt, dass sie die Anforderungen der vollen "Ballwurfsicherheit", bei den Deckenverkleidungen der "eingeschränkten Ballwurfsicherheit" erfüllen (DIN 18032T3).

8. Qualität:
 Alle Materialien werden nur ungebraucht und in hochwertiger Qualität geliefert und verwendet.

9. Waagriss:
 Vor Leistungsbeginn übernimmt der Auftragnehmer vom Auftraggeber den Waagriss.

10. Einschulung, Wartungsanweisung:
 Nach Abschluss der Lieferungen und Leistungen werden zu einem einvernehmlich festzulegenden Termin der Auftraggeber sowie von diesem namhaft gemachte Vertreter der künftigen Nutzer ausführlich in die Handhabung

Positionsnummer	Positionstext	Preisanteile	P ZZ V w G K V
	Menge EH		Positionspreis

der Geräte und Einrichtungen eingeschult. Dabei wird auch eine schriftliche Wartungs- und Pflegeanweisung für alle wartungs- und pflegebedürftigen Geräte und Bauteile übergeben und mündlich vor Ort erläutert. Über die Durchführung der Einschulung sowie die Übergabe der Wartungs- und Pflegeanweisungen wird vom Auftragnehmer ein Protokoll verfasst, dieses von den Teilnehmern bestätigt und in Kopie dem Auftraggeber übergeben. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

11. Ebenheitsanforderungen an den Unterbeton:

Die Kalkulation der Einheitspreise geht davon aus, dass die Ebenheitsanforderungen an den (vorhandenen) Unterbeton in Verbindung mit der Verlegung eines Holzschwingbodens oder eines Trockenaufbaues wie folgt erfüllt sind. Für die Ebenheit der Betonoberfläche gelten die Anforderungen des ÖISS, ÖISS-Richtlinie 2/90 Pkt.6.3.2 (Abstand der Messpunkte in m/zulässige Höhendifferenz in mm): bis 0,1 m/3 mm; bis 1 m/ 6 mm; bis 4 m/10 mm; bis 10 m/15 mm; ab 15 m/20 mm.

12. Höhen:

In den Einheitspreisen der Positionen für Wand- und Deckenverkleidungen sind erforderliche Arbeitsgerüste bis 7,5 m Höhe des obersten Standniveaus (z.B. Arbeitsbühnenhöhe, oberster Pfostenbelag, Hubhöhe von verstellbaren Fahrgerüsten und dergleichen) über der Grundfläche der Sporthalle einkalkuliert.

13. Brandverhalten gemäß ÖNORM:

Sämtliche verwendete Materialien haben die Klassifikation D-s2, für Bodenbeläge Cfl-s2, gemäß ÖN EN 13501-1.

14. Werkstoffe, Hilfsstoffe:

Alle geleimten Holzwerkstoffe, z.B. Spanplatten, Sperrhölzer, sind formaldehydarm und entsprechen der Emissionsklasse E1. Der Auftragnehmer haftet für die Verträglichkeit von Klebemitteln und Spachtelmassen mit dem jeweiligen Untergrund. Kleber und Spachtelmassen bewahren ihre Haftfähigkeit und wirken weder auf den Untergrund noch auf den Oberbelag schädigend. Kleber sind formaldehydfrei und verbreiten nach der Aushärtung keinen aufdringlichen Geruch und sind nicht gesundheitsschädigend.

15. Muster:

Der Bieter oder Auftragnehmer legt auf Aufforderung dem Auftraggeber Muster der Werkstoffe, Beschläge und Oberflächen vor.

61 00

Wählbare Vorbemerkungen

61 00 10

Die unten angeführten Beilagen gelten als Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Vor Durchführung der Leistungen werden vom Auftragnehmer Naturmaße festgestellt und die Einbaumaße von Turn- und Sportgeräten mit dem Gerätehersteller abgestimmt.

61 00 10 A

Plangrundlagen

.....

61 00 14

Allgemeine Beschreibung.

61 00 14 A

Lichte Abmessungen der Sporthalle

.....

61 00 14 D

Vorhandener Untergrund Boden

Der vorhandene Untergrund für den weiteren Bodenaufbau besteht aus:

61 00 14 E

Sonstige Angaben

.....

61 00 14 F

Nachhaltige Holzwerkstoffe

Als Produkte (Holzwerkstoffe) dürfen ausschließlich Hölzer aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung im Sinne des §1des österreichischen Forstgesetzes in der Fassung 2002 zur Nachhaltigkeit verwendet werden. Die gesamte Produktherstellung vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter wiederkehrend kontrolliert. Ein Zertifikat, PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification

Z

Positionsnummer	Positionstext Menge EH	Preisanteile	P ZZ V w G K V Positionspreis
-----------------	---------------------------	--------------	----------------------------------

Schemes) oder FSC (Forest Stewardship Council) Zertifikat durch ein Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen, dass sicherstellt, dass nur nachhaltig gewonnenes Holz geliefert und verbaut wird ist dem Angebot bei Angebotsabgabe zwingend beizulegen. Der Nachweis ist durch eines der folgend aufgelisteten Zertifikate bei Angebotsabgabe zu erbringen.

- PEFC - CoC
- FSC pure - CoC
- FSC-mixed (70-100 %) - CoC
- FSC mixed credit (70 100 %) - CoC
- FSC recycled (70 100 %) - CoC
- FSC recycled credit (70 100 %) - CoC

Nachweis Zertifikat

Angebotene Zertifizierung (PEFC- FSC):

Zertifikatsnummer:

Ausstelldatum:

Institut:

61 00 14 G

Managementsysteme

Z

Dem Angebot sind Zertifikate beizulegen, die bescheinigen, dass der Bieter (Organisation) ein Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem für den Geltungsbereich Turnhallen- und Sportanlagen-bau eingeführt hat und anwendet. Die Nachweise sind durch ein gültiges Zertifikat einer befugten und unabhängigen Zertifizierungsstelle mittels Hauptzertifikat und Auditbericht zu erbringen. Als Mindestanforderung für die Laufzeit (Gültigkeit) der Zertifikate gilt eine Zertifikatsgültigkeit bei Angebotsabgabe. Nachweise der eingeführten Managementsysteme nach Ausschreibungsvorgabe sind zu erfüllen.

Anforderung an das Qualitätsmanagementsystem: ISO 9001:2015

Zertifizierungsstelle:

Zertifikat Registrier-Nr.:

Audit Bericht-Nr.:

Gültig bis:

Anforderung an das Umweltmanagementsystem: ISO 14001:2015

Zertifizierungsstelle:

Zertifikat Registrier-Nr.:

Audit Bericht-Nr.:

Gültig bis:

Anforderung an das Sicherheitsmanagementsystem: BS OHSAS 18001:2007 oder ISO 45001

Zertifizierungsstelle:

Zertifikat Registrier-Nr.:

Audit Bericht-Nr.:

Gültig bis:

SWIETELSKY AG	
Bauvorhaben Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext Menge EH	Preisanteile	P ZZ V w G K V Positionspreis
61 11	Vorarbeiten für Sporthallenböden Mehrlagige Ausführungen von Dämmschichten (z.B. Wärme- und Trittschalldämmung) werden kreuzweise mit überdeckten Fugen verlegt und je Lage mit den entsprechenden Positionen abgerechnet. Beim Zuschnitt entstehende Abfälle werden nicht verlegt.		V
61 11 01	Erstellen einer Höhenaufnahme des Unterbetons mit einem Nivelliergerät und Festhalten im Höhenprotokoll.		V
61 11 01 A LT 1	Höhenaufnahme Nivelliernetz 3mx3m Unterbet. Nivelliernetz in einem Raster von 3 x 3 m, gemessen in einer Genauigkeit von 0,1 cm.		V
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m² Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00
61 11	Vorarbeiten für Sporthallenböden		0,00

61 12	Estrich und Trockenestrich Ebenheitsanforderung: Ebenheitsanforderung an Zementestriche und Trockenestriche: Für die Ebenheit der Estrichoberfläche gelten die Anforderungen des ÖISS, ÖISS-Richtlinie 2/90 Pkt.6.3.2 (Abstand der Messpunkte in m/zulässige Höhendifferenz in mm): bis 0,1 m/1mm; bis 1m/3 mm; bis 4 m/5mm; bis 10 m/7 mm; ab 15 m/15 mm. Oberfläche: Die Oberfläche wird geglättet. Ausfüllen von Deckeln: Das Ausfüllen von Einbauteilen (z.B. Deckeln) mit Estrichmaterial, gleichzeitig mit der Estrichherstellung, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Untergrund: Die Einheitspreise bei schwimmenden und gleitenden Estrichen gelten ohne das Vorbereiten des Untergrundes. Schwindfugen: In die Einheitspreise der Estrichpositionen ist das erforderliche Herstellen der Schwindfugen einkalkuliert. Anarbeiten: Das Anarbeiten an Zargen, Stöcke, lotrechte Heizungsrohre und dergleichen ist im Einheitspreis einkalkuliert. Provisorische Betonschwellen: Provisorische Türschwellen oder Rohrummantelungen bis 1 m aus Beton, als Schutz gegen mechanische Beschädigungen bei Überfahrten, werden ohne gesonderte Verrechnung im Zuge des Arbeitsfortschrittes entfernt. Unterlagestrich: In der Folge wird gemäß ÖNORM anstatt Estrich als Unterlage für Beläge der Begriff Unterlagestrich (U-Estrich) verwendet. Zementestrich, Herstellungsart: Die Herstellungsart des Zementestriches erfolgt konventionell oder als Fließestrich, nach Wahl des Auftragnehmers. Fließestrich: Im Einheitspreis des angebotenen Fließestriches sind alle zusätzlichen Maßnahmen, wie z.B. die Verklebung der Trennschichten und das Abdichten der Öffnungen bis 0,5 m2 Einzelgröße, einkalkuliert. Fließmittel bei Zementestrichen: Für die Prüfung der Fließmittel gelten die Richtlinien für das Herstellen und Verarbeiten von Fließbeton, herausgegeben vom Österreichischen Betonverein, Richter gasse 4, 1070 Wien, in der zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist gültigen Fassung. Randstreifen, Verflüssiger: In den Einheitspreisen sind Randstreifen in einer der gesamten		V
-------	---	--	---

SWIETELSKY AG		
Bauvorhaben	Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
	Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext	P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge EH	Preisanteile			Positionspreis			

		Fußbodenkonstruktion entsprechenden Höhe + 2 cm und etwaige Verflüssiger einkalkuliert. Die Randstreifen werden nach dem Fertigstellen des Belages abgeschnitten. Trennlagen: Trennlagen bei schwimmenden oder gleitenden Estrichen werden gesondert verrechnet.						
61 12 08		Fachgerechtes Verdübeln der Estrichfugen. Schlitzen des Estriches quer zu den Fugen mindestens 20 mm tief, im Abstand von 25 cm, Einsetzen eines Stahlstiftes, 80 mm lang, Eingießen in Kunstharz, Abziehen und Absanden der Oberfläche.						
61 12 08 A		Verdübeln Estrichfugen						
	LT 1		Lohn	:	0,00			
			Sonstiges	:	0,00			
	m		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 12 09		Instandsetzen vorhandener Estriche. Risse verdübeln. Schlitzen des Estriches quer zu den Fugen mindestens 10 mm tief, im Abstand von ca. 25 cm, Einsetzen eines Stahlstiftes, 60 mm lang, Eingießen in Kunstharz, Abziehen und Absanden der Oberfläche.						
61 12 09 A		Inst.Estrich Risse verdübeln						
	LT 1		Lohn	:	0,00			
			Sonstiges	:	0,00			
	m		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 12 11		Estrich vorbereiten für die Verklebung von Sportbodenkonstruktionen. Die Leistungen beinhalten sämtliche erforderlichen Arbeitsgänge, wie das Feinreinigen, Vorstreichen, Zwischenschleifen und sonstige Nebenleistungen ohne Unterschied der Größe der Einzelflächen. Notwendige Hilfsmittel zur Absicherung der Arbeitsschritte sind im Einheitspreis einkalkuliert.						
61 12 11 A		Estrich spachteln 1-2mm dick						
	LT 1	Einmal spachteln als Haftgrund für den Kleber.						
			Lohn	:	0,00			
			Sonstiges	:	0,00			
	m²		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 12 11 B		Estrich 2.Spachtelschicht 1-2mm dick						
	LT 1	Zweites Mal Estrich spachteln, nur nach voriger Einwilligung des Auftraggebers.						
			Lohn	:	0,00			
			Sonstiges	:	0,00			
	m²		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 12		Estrich und Trockenestrich						

61 15		Flächenelastische Böden, Sandwichbauweise						
		Schleifen: Das maschinelle Abschleifen der neu verlegten, nicht werksmäßig versiegelten Holz-Oberböden, um eine zum Versiegeln oder Einlassen geeignete Oberfläche zu erzielen, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Frieze, Leisten: Frieze und Wandanschlussleisten werden gesondert verrechnet. Druckverteilerschicht: Eine einlagige Druckverteilerschicht mit Spanplatten oder Sperrholzplatten ist nicht zulässig. Standardfarben, Design: Wenn keine Farbe und Design angegeben sind, kann der Auftraggeber Farbe						

Positionsnummer	Positionstext	Preisanteile	P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge EH								Positionspreis

und Design des Belages, der Sockelleisten, etwaiger Fugen und etwaiger Formteile aus der vorgelegten Kollektion des Belags- oder Formerzeugers wählen.

Anarbeiten:

Das Anarbeiten an Zargen, Stöcke, lotrechte Heizungsrohre und dergleichen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Rückstellmuster:

Dem Auftraggeber wird nach Fertigstellung der Sportbodenarbeiten ein Rückstellmuster in zweifacher Ausführung und entsprechender Größe ohne Aufforderung bei der Übernahme übergeben. Dies betrifft entweder den Gesamtaufbau oder die Einzelkomponenten.

61 15 04

Flächenelastischer Sportboden mit Parkettbelag in Sandwichbauweise, bestehend aus einer elastischen Schicht, biegesteifen Lastverteilerplatte und einem Parkettoberbelag.

V

61 15 04 G

LT 1

Flächenelast.Sandwichb. Allround Sport D

Z

Die Gesamtdicke Sandwichunterboden mit Oberboden beträgt mind. 38,0 mm. Sandwichaufbau mit einer Nenndicke von mind. 20 mm, bestehend aus einer Elastikschicht und einem zweilagigen Lastverteilermodul aus mehrlagig verleimten Birkensperrholzstreifen im Systemraster verlegt. Oberboden aus mehrschichtigem Dielenparkett mit einer Gesamt-Nenndicke von mind. 18,0 mm, werksseitig mehrschichtig UV-versiegelt, Erscheinungsklasse Sport (Sortierung), riemenartig verlegt. Nutzschicht aus Eiche, Dicke mind. 5,5 mm. Dreischichtiger Dielenaufbau mit mindestens einer Lage Birkensperrholz. Ausbildung Dielenquerstoß in unterer Trägerschicht (Druckverteilschicht) aus Birkensperrholz mind. 50 mm breit.

Das angebotene Produkt ist durch einen gültigen Prüfbericht nach ÖISS Anforderungen an Sporthallenböden, und ÖNORM B 2608 Sporthallen Richtlinien für Planung und Ausführung, in der aktuellen Fassung, von einer autorisierten österreichischen Prüfanstalt, welches nicht älter als 2 Jahre ist, bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Eine Kopie des gültigen Prüfberichts muss dem Angebot beigelegt werden. Angebote ohne gültigen Prüfbericht werden ausnahmslos ausgeschieden.

Richtfabrikat: Allround Sport D oder ein Produkt gleichwertiger Art.

Angeboten:

Kriterien der Gleichwertigkeit: Nutzschichtdicke mind. 5,5 mm, dreischichtiger Dielenaufbau mit mindestens einer Lage Birkensperrholz, Lastverteilermodul aus mehrlagigem Birkensperrholz, untere Trägerschicht (Druckverteilschicht) im Dielenquerstoß aus Birkensperrholz mind. 45 mm breit.

Gesamtaufbau-Nenndicke max. 44 mm.

Angaben Prüfbericht:

Prüfinstitut:

Prüfbericht Nummer:

Ausstelldatum:

SWIETELSKY AG	
Bauvorhaben Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext	P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge EH	Preisanteile			Positionspreis			
		Lohn	:	0,00				
		Sonstiges	:	0,00				
	m²	Einheitspreis	:	0,00 EUR				0,00
61 15 04 I	Randaussteifung							z
LT 1	Randaussteifung als Anschluss Sportboden zu Prallschutzwand.							
		Lohn	:	0,00				
		Sonstiges	:	0,00				
	m	Einheitspreis	:	0,00 EUR				0,00
61 15 04 J	Trennschicht, Gleitschicht Folie 0,2mm							z
LT 1	Trennschicht oder Gleitschicht aus Kunststoffolie mindestens 0,2 mm dick mit mindestens 10 cm breiten Übergriffen. Abgerechnet wird die abgedeckte Bodenfläche je Lage.							
		Lohn	:	0,00				
		Sonstiges	:	0,00				
	m²	Einheitspreis	:	0,00 EUR				0,00
61 15 04 M	Brandverhalten Sportboden und Oberbelag Cfl-s1							z
LT 1	Der Oberbelag und die Gesamtkonstruktion der Sportbodenkonstruktion muss mind. das Brandverhalten Cfl-s1 aufweisen, diese beiden Werte müssen in einem Prüfzeugnis eines autorisierten Instituts nachgewiesen werden. Abgerechnet wird die Sportbodenfläche.							
	Brandverhalten Gesamtbelag:							
	Brandverhalten Oberbelag:							
		Lohn	:	0,00				
		Sonstiges	:	0,00				
	m²	Einheitspreis	:	0,00 EUR				0,00
61 15 04 N	Knarrschutzfolie vollflächig							z
LT 1	vollflächiges Überspannen des Unterbodens mit einem Knarrschutzvlies Rg 200g/m2 mit mindestens 10 cm breiten Übergriffen.							
		Lohn	:	0,00				
		Sonstiges	:	0,00				
	m²	Einheitspreis	:	0,00 EUR				0,00
61 15	Flächenelastische Böden, Sandwichbauweise							0,00

61 18	Sportböden, Sonstige Leistungen							v
	Standardfarben, Design:							
	Wenn keine Farbe und Design angegeben sind, kann der Auftraggeber Farbe und Design des Belages, der Sockelleisten, etwaiger Fugen und etwaiger Formteile aus der vorgelegten Kollektion des Belags- oder Formerzeugers wählen.							
	Anarbeiten:							
	Das Anarbeiten an Zargen, Stöcke, lotrechte Heizungsrohre und dergleichen ist im Einheitspreis einkalkuliert.							
	Leitungen:							
	Leitungen, ausgenommen jene der Fußbodenheizung, sind außerhalb der Unterbodenkonstruktion verlegt, sodass eine zusätzliche Leistung wegen Behinderung nicht einkalkuliert ist.							
	Rückstellmuster:							
	Dem Auftraggeber wird nach Fertigstellung der Sportbodenarbeiten ein Rückstellmuster in zweifacher Ausführung und entsprechender Größe ohne							

SWIETELSKY AG	
Bauvorhaben Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext Menge EH	Preisanteile	P ZZ V w G K V Positionspreis
	Aufforderung bei der Übernahme übergeben. Dies betrifft entweder den Gesamtaufbau oder die Einzelkomponenten.		
61 18 02	Höhenausgleich für Geräteraumböden-Unterkonstruktionen.		V
61 18 02 B LT 1	Lastverteilerplatte OSB 10mm einlagig und stumpf gestoßen verlegt.		Z
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m² Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00
61 18 04	Unterkonstruktion für Geräteraumboden, ohne Oberbelag.		V
61 18 04 B LT 1	Geräter.Bod.U-konstr. Sandwichbauweise Die Gesamtdicke Sandwichunterboden mit Oberboden beträgt mind. 28,0 mm. Sandwichaufbau mit einer Nenndicke von mind. 12 mm, bestehend aus einem zweilagigen Lastverteilermodul aus mehrlagig verleimten Birkensperrholzstreifen im Systemraster verlegt, vorgerichtet für Fertigparkettelement.		Z
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m² Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00
61 18 06	Oberbelag für Geräteraumboden, Qualität und Design wie Oberbelag des angrenzenden Sportbodens. Das Verlegen erfolgt auf starre Unterkonstruktion, Estrich oder Gussasphalt, Verlegeart angepasst an die Sportböden der Sporthalle.		V
61 18 06 B LT 1	Oberbel.Geräter.Fert-parkettelem.Eiche Oberboden aus mehrschichtigem Dielenparkett mit einer Gesamt-Nenndicke von mind. 18,0 mm, werksseitig mehrschichtig UV-versiegelt, Erscheinungsklasse Sport (Sortierung), riemenartig verlegt. Nutzschicht aus Eiche, Dicke mind. 5,5 mm. Dreischichtiger Dielenaufbau mit mindestens einer Lage Birkensperrholz. Ausbildung Dielenquerstoß in unterer Trägerschicht (Druckverteilschicht) aus Birkensperrholz mind. 50 mm breit.		Z
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m² Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00
61 18 10	Spielfeld markieren auf vorhandenen Belägen, deckend aufgebracht, Farbe und Breite nach den Wettkampfbestimmungen. Das verwendete Farbmaterial haftet auf der Oberfläche und ist hinsichtlich Härte, Gleitreibung und Dehnbarkeit auf die Eigenschaften des Oberbodens abgestimmt. Die Markierung erfolgt nach Wahl des Auftragnehmers vor oder nach der letzten Versiegelung.		V
61 18 10 A LT 1	Spielfeldmarkierung auf Parkett Auf Parkettbelägen.		V
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00
61 18 10 N LT 1	Az Spielfeldmarkierung f.Hohllinie Aufzählung (Az) auf die Spielfeldmarkierung, ohne Unterschied des Untergrundes für die Erschwernis bei der Ausführung von Hohllinien, z.B. für Nebenspielfelder. Die Gesamtbreite der Hohllinie beträgt 50 mm, der nicht markierte Bereich in der Mitte ist 30 mm breit. Abgerechnet wird die Hohllinie als eine Markierung.		V
	Lohn :	0,00	
	Sonstiges :	0,00	
	m Einheitspreis :	0,00 EUR	0,00

SWIETELSKY AG									
Bauvorhaben Allround Sport D					Leistungsverzeichnis / EUR				
Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise									
Positionsnummer	Positionstext	P	ZZ	V	w	G	K	V	
	Menge EH				Preisanteile			Positionspreis	
61 18 11	Bodendeckel liefern								Z
61 18 11 E	Bodendeckel Oberb.Fertiparkett								Z
LT 1									
	Lohn	:							0,00
	Sonstiges	:							0,00
	Stk Einheitspreis	:							0,00 EUR
61 18 12	Bodendeckel vom Auftragnehmer beigestellt, einbauen und niveaugleich mit dem Oberboden fixieren. Im Einheitspreis einkalkuliert ist das Belegen des Deckels mit dem gleichen Belag wie auf der angrenzenden Fläche verlegt. Die Leistung umfasst den Einbau in der jeweils vorhandenen Sportbodenart oder im Untergrund einschließlich Beistellen aller dazu erforderlichen Hilfs- und Verbrauchsmaterialien sowie der Halterungen. Eine starre Befestigung der Deckelhalterung an Bodenhülsen und ähnlichen Einbauteilen ist nicht zulässig.								V
61 18 12 E	Bodendeckel nur einbauen Oberb.Fertiparkett								V
LT 1	Halterung in den Oberbelag aus Fertigparkettelementen aus Eiche, 22 mm dick, einfräsen.								
	Lohn	:							0,00
	Sonstiges	:							0,00
	Stk Einheitspreis	:							0,00 EUR
61 18 12 K	Deckelheber								Z
LT 1	Liefern eines geeigneten Gerätes zur Öffnung der Bodendeckel.								
	Lohn	:							0,00
	Sonstiges	:							0,00
	Stk Einheitspreis	:							0,00 EUR
61 18 13	Einfassen von Bodeneinbauten und dgl. bis zu einem Durchmesser von 20cm.								Z
61 18 13 A	Einfassen von Bodeneinbauten in Unterkonstruktion								Z
LT 1	Einfassen von Bodeneinbauten wie z.B. Sportgerätehülsen in die Unterkonstruktion, Auswechslungen der Unterkonstruktion sind einzukalkulieren.								
	Lohn	:							0,00
	Sonstiges	:							0,00
	Stk Einheitspreis	:							0,00 EUR
61 18 14	Sockelleisten mit Öffnungen zur Belüftung der Unterkonstruktion, mit abgerundeter Oberkante, mit eingefräster Gummidichtlippe als Bodenanschluss, Oberfläche fertig behandelt, nach Wahl des Auftraggebers, an der Wand höchstens alle 50 cm mit nicht rostenden Schrauben und Dübeln, Anschlüsse, Ecken und Kanten in Gehrung geschnitten, befestigt.								V
61 18 14 A	Sockelleiste+Lüft+Dicht.70x32 b20 kon.Eiche								V
LT 1	Konisch, 70 x 32 bis 20 mm, aus Eiche.								
	Lohn	:							0,00
	Sonstiges	:							0,00
	m Einheitspreis	:							0,00 EUR
61 18 16	Übergangsprofil zum Abdecken der Anschlussfugen zwischen dem Sportboden und dem Boden angrenzender Räume. Das Profil wird einseitig außerhalb der Sporthalle im Boden in einem Abstand von höchstens 30 cm mit nicht rostenden Schrauben und Dübeln befestigt. Bei Fußbodenheizungen wird der Kältezonenplan berücksichtigt.								V
61 18 16 D	Übergangsprofil NIRO 8cm breit								Z
LT 1	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), V2A, Oberkante gerundet, 8 cm breit.								

SWIETELSKY AG									
Bauvorhaben Allround Sport D					Leistungsverzeichnis / EUR				
Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise									
Positionsnummer	Positionstext	Menge EH		Preisanteile		P ZZ V w G K V Positionspreis			
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		m		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 18	Härtekeil als Übergang vom elastischen Sportboden zum starren Geräteraumboden, 10 cm breit. Abgerechnet wird die Länge des Überganges.								v
61 18 18 E	Härtekeil 10cm breit f.Sandwichbodensystem								v
LT 1	Für Sandwichbodensystem.								
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		m		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 25	Erste Pflege des (Sport-)Bodens einschließlich vorheriger Grundreinigung gemäß Pflegeanleitung mit Beigabe der Pflegemittel.								v
61 18 25 A	Grundreinigung+Erstpflege								v
LT 1									
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		m²		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 25 B	Az Aufbringen Grundr.zeitvers.								z
LT 1	Az (Aufzahlen) für das zeitversetzte Aufbringen der Grundreinigung + Erstpflege nach Fertigstellung aller Gewerke.								
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		m²		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 29	Prüfung Untergrund								z
61 18 29 A	Feuchtigkeitsmessung CM- Gerät								z
LT 1	Messung des bauseits hergestellten Untergrundes mit CM- Gerät bzw. Kugelmethode, 1 Messstellen pro 100 m2, abgerechnet je Messstelle. Gesonderte An- und Abfahrten werden in Regie nach tatsächlichem Aufwand abgegolten. Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur sind schriftlich zu protokollieren.								
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		Stk		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 30	Güteüberwachung der Arbeiten durch eine aPrüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, z.B. ofi-Wien (Österreichisches Institut für Sporttechnologie, Franz Grill Straße 5, Objekt 213, 1030 Wien), nach den derzeit gültigen ÖNORMEN und Richtlinien des ÖISS. Bei der Güteüberwachung weist der Auftragnehmer nach, dass die angelieferten Materialien geprüfte Einzelkomponenten sind. Der Nachweis wird unaufgefordert vor dem Einbau der örtlichen Bauleitung in 2-facher Ausfertigung übergeben.								v
61 18 30 A	Laufende Güteüberwachung								v
LT 1									
				Lohn	:	0,00			
				Sonstiges	:	0,00			
		PA		Einheitspreis	:	0,00 EUR			0,00
61 18 31	Die End-Kontrollprüfung erfolgt am fertig verlegten Boden. Die zu prüfenden Werte sind: Kraftabbau, Standardverformung, Durchbiegungsmulde,								v

SWIETELSKY AG		
Bauvorhaben	Allround Sport D	Leistungsverzeichnis / EUR
	Flächenelastischer Sportboden - Sandwichbauweise	

Positionsnummer	Positionstext			P	ZZ	V	w	G	K	V
	Menge	EH		Preisanteile		Positionspreis				
			Ballreflexion, Gleitreibungsbeiwert, Verhalten unter rollender Last.							
61 18 31 A	End-Kontrollprüfung									V
LT 1			Lohn	:		0,00				
			Sonstiges	:		0,00				
		PA	Einheitspreis	:		0,00 EUR				0,00
61 18	Sportböden, Sonstige Leistungen									0,00

61 90	Regieleistungen									V
	Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.									
	1. Allgemeines:									
	In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.									
	Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.									
	Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.									
	2. Mengenänderungen:									
	Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.									
	3. Beschäftigungsgruppen:									
	Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.									
	4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:									
	Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.									
	5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:									
	Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.									

61 90 01	Regiestunden.									V
61 90 01 A	Regiestunde Vorarbeiter									V
LT 1			Lohn	:		0,00				
			Sonstiges	:		0,00				
		h	Einheitspreis	:		0,00 EUR				0,00
61 90 01 B	Regiestunde Facharbeiter									V
LT 1			Lohn	:		0,00				
			Sonstiges	:		0,00				
		h	Einheitspreis	:		0,00 EUR				0,00
61 90 01 C	Regiestunde Helfer									V
LT 1										

Positionsnummer	Positionstext	Menge	EH	Preisanteile	P	ZZ	V	w	G	K	V	Positionspreis	
				Lohn	:							0,00	
				Sonstiges	:							0,00	
		h		Einheitspreis	:							0,00 EUR	0,00
61 90 51	Materiallieferungen f.Regieleistungen											v	
LT 1	Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061). Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt. Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung. Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt. 1 VE = 1 EURO Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12												
				Lohn	:							0,00	
				Sonstiges	:							0,00	
		VE		Einheitspreis	:							0,00 EUR	0,00
61 90	Regieleistungen											0,00	
61	Sporthallenausbau											0,00	

Zusammenstellung (EUR)

LG	01	Baustellengemeinkosten	0,00
LG	61	Sporthallenausbau	0,00
Gesamtpreis in EUR			0,00
+20,00 % Umsatzsteuer (0)			0,00
Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis) in EUR			0,00